

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 01.07.1758-31.12.1758

16. August 1758

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184520

wurde an das "bel" nachhinken p. für was stillen
 nicht das übrige. für andere sagte, dass das
 Konflikt, so an ihm nicht bekommen, ihm von Hörsen
 gaben sie, und begabte sie anders, wenn man
 ihm von Mülhwillen, und gab ihm nicht. für den
 nach dem Gespräch gelangte und begabte sie Konf.
 lin, weil man ihm nun von den Rinsen nie hat,
 was auch das 1^{te} und 2^{te} Gebot abgeordnet ist
 angabot an, und an sich gestellt, als könne er
 nicht lassen, sollte man ihm solches von; er musste
 nicht was gebende Minder. Man gab ihm ein Duf-
 lin und sagte ihm ein kitzelndes Wort der Lauer-
 ung.

Dem 16^{ten} wurde einer von uns in Pörsch an Engelmann
 von daten mit Tugend. In einem Geiste ^{frucht} waren
 viele Tugend: Was sind diese Tugend? Was können
 sie nicht sein? oder lassen? einer sagte: sie lassen
 sich lassen. Es sagte man, so lässt und erachtet
 Gott diese Tugend mit ihm angereizt an. ^{zu}
 seine Mahamedanertt nannte man, in Engelmann
 Gottes zu lassen. Von einem Luf-⁵ Gang zu dem
 Markt. Lasen ein zumeist ⁵ Gang zu ⁵ kommen
 Man

Mein fragte sie. Was sie jetzt an dem Tag für
 Malerei ist ein Ziel? Die Lehren, die sie und
 liebte, Man bezogte ihn, daß sie ihm einen
 Eid bekümmert waren, aber ihre Seele vergaß
 und belafte sie wie man für die Seele sorgen
 müßte, und nach solchem glücklichen Anfang
 nahm, daß einem andern Aufschreiben war noch
 ein größeres Glück zusammen. Die redeten
 von dem gegenwärtigen Wunsch, einige Tage,
 daß die Frauen von dem Tag von Tausenden
 abgetrieben worden, und ihre Erde selbst
 ärgere wie die Maratier raubten, jagten und
 brennten. Man schickte sie auf ihre Abreise,
 Willen von Gott, und erwartete sie dafür zu
 kommen, daß der wahre Gott ihr Vater und sie
 sein Kind werden, das würde sie wissen,
 in Holz, Ring, Gläser und Gold.

In England am 19ten wurde glückselig in Porciar an
 einem Ort mit Engländern genannt. Auf dem ersten
 Ort waren Engländer auszufüllen, auch ließ sich
 Madras und die Erde zugewinnen. Man
 ist ihnen, wie alle ihre Gerechtigkeit und Güter
 Was sie nicht selbst und selbst zu kommen und wie
 völlig